

Falls Ihnen die E-Mail nicht vollständig angezeigt wird, können Sie hier zur [Webversion](#) gelangen.



## **Newsletter Juni 2017 des LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin**

Liebe Mitglieder und Freund\*innen des LAFT Berlin,  
liebe Kolleg\*innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

während der Sommer langsam, aber sicher Einzug in Berlin hält, erwarten wir äußerst gespannt aktuelle kulturpolitische Entwicklungen. Zunächst einmal freut es uns, berichten zu können, dass bereits konstruktive Gespräche mit der Kulturverwaltung zum Thema "Allgemeine Anweisungen" stattgefunden haben. Nun warten wir noch auf einen offiziellen Entwurf der Verwaltung, in dem unsere Vorschläge eingearbeitet sind. In den nächsten Wochen werden die Gespräche auf der Abteilungsleiter\*innen-Ebene fortgesetzt und noch vor der Sommerpause soll ein gemeinsamer Workshop dazu mit den Abgeordneten des Berliner Senats stattfinden. Wir blicken diesen Entwicklungen hoffnungsvoll entgegen und wünschen uns, dass vor allem unsere Vorschläge für eine bessere Planungssicherheit der freien darstellenden Künstler\*innen, etwa das Modell einer vierjährigen Basisförderung für Künstler\*innen-Gruppen, berücksichtigt und in die Tat umgesetzt werden.

Eine entscheidende Voraussetzung für diese Umsetzung ist natürlich eine entsprechende Haushaltsaufstockung, denn nur mit mehr Geld können auch mehr professionelle Künstler\*innen unserer Stadt gefördert werden. So banal es klingt, so sehr ist dieser Aspekt zumeist der schwierigste bei der Realisation für ein neues und besseres Fördersystem. Noch vor der Sommerpause werden wir erfahren, wie der Senat sich vorstellt, den Kulturetat im kommenden Doppelhaushalt konkret aufzustellen. Zur Zeit kann man nur Vermutungen anstellen. Fest steht, dass kontrovers zwischen Kultur- und Finanzpolitiker\*innen diskutiert wird. Fest steht für uns als LAFT Berlin auch, dass insbesondere die sogenannte "City-Tax-Lüge" einer dringenden Korrektur bedarf. Die Einnahmen der City-Tax stehen in keinem Verhältnis zu dem, was davon an Etat bei Kunst und Kultur ankommt. Gemeinsam mit der Koalition der Freien Szene und dem Rat für die Künste, die beide Initiator\*innen für die Einführung einer City-Tax waren, und gemeinsam mit allen Akteur\*innen aus dem Kunst- und Kultursektor erwarten wir eine längst überfällige Aufstockung.

Insgesamt erhoffen wir uns eine elementare Berücksichtigung und damit eine bessere Ausstattung der Berliner freien Szenen, insbesondere müssen Haushaltsmittel für eine angemessene Honorarordnung in allen Sparten und zur weiteren Proberaum- und Produktionsstätten-Sicherung zur Verfügung gestellt werden. Die Berliner Künstler\*innen arbeiten auf hohem Niveau, sind international anerkannt und verdienen eine entsprechende Förderung durch die Kunst- und Kulturmetropole Berlin.

Wie professionell, wie vielfältig und wie einzigartig die Berliner Freie Szene ist, davon kann man sich einen Eindruck im Rahmen des zweiten Performing Arts Festival machen, das vom 13. bis 18. Juni 2017 stattfindet. Wir freuen uns gemeinsam mit dem Festivalteam, ein Programm mit über 120 Inszenierungen an über 60 Spielstätten präsentieren zu können. Aus allen Sparten sind Künstler\*innen beteiligt und zahlreiche Begleitformate laden ins Festivalzentrum in der Alten Münze zu Begegnung, Dialog und Kennenlernen ein!

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,  
das LAFT Berlin Team

### **LAFT BERLIN AKTUELL**

#### **Performing Arts Festival Berlin 2017**

### **13. bis 18. Juni 2017**

An über 60 Spielstätten und Aufführungsorten in der ganzen Stadt lädt die Freie Szene Berlins vom 13. bis 18. Juni 2017 zu mehr als 120 Inszenierungen quer durch alle Genres ein. Starke Stücke, geführte Touren, Wanderwege, Vorträge und Diskussionen, Early-Bird- und Late-Night-Specials im diesjährigen Festivalzentrum: Auf's Programm gestürzt und ab ins Theater!

Mehr Informationen zu Programm und Tickets unter: [www.performingarts-festival.de](http://www.performingarts-festival.de)

### **Performing Arts Programm, Netzwerk, Wissenstransfer und Kooperationen: Fachtag "Kunst-Förderung vs. Kreativwirtschafts-Förderung - ein (später) Vermittlungsversuch"**

**16. Juni 2017, 10.00 bis 15.00 Uhr**

**Ort:** Alte Münze, Molkenmarkt 2, 10179 Berlin (PAF-Festivalzentrum)  
Wir wollen keine Kreativwirtschafts-Förderung in der Kunst-Förderung, aber verraten wir die Kunst schon, wenn wir Messförderung für eine Festivalreise beantragen? Welche Wirtschafts-Förderinstrumente gibt es, die für Akteur\*innen und Künstler\*innen der Freien Szene interessant sein können und welche Bedarfe können wir feststellen? Der Fachtag versucht ein offenes Gespräch zu ungeklärten Begrifflichkeiten.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **LAFT Berlin: Berlin Diagonale - Show Case beim Performing Arts Festival**

**16. Juni 2017, 15.00 bis 19.00 Uhr**

**Ort:** Alte Münze, Molkenmarkt 2, 10179 Berlin (PAF-Festivalzentrum)  
Das Berlin Diagonale – Show Camp richtet den Fokus auf mehr als 40 Berliner Künstler\*innen, Kompanien und Spielorte, die in einem gebündelten Format ihre tourfähigen Arbeiten präsentieren. So können sich Fachgäste schnell über neue Projekte informieren und direkt mit der Berliner Performing Arts Szene in Kontakt treten.

Weitere Informationen unter: [www.berlin-diagonale.de](http://www.berlin-diagonale.de)

### **Performing Arts Programm, Netzwerk, Wissenstransfer und Kooperationen:**

#### **Fachtag "Landlust - Theater in regionalen Zusammenhängen"**

**17. Juni 2017, 10.00 bis 15.00 Uhr**

**Ort:** Alte Münze, Molkenmarkt 2, 10179 Berlin (PAF-Festivalzentrum)  
Bei diesem Fachtag werden Projekte, Strategien und Visionen von Theatermacher\*innen und Akteur\*innen vorgestellt, die in regionalen Zusammenhängen arbeiten. Ein urbanes Picknick mit Kurzvorträgen, bei dem diese besonderen künstlerischen Prozesse analysiert und in Beziehung zueinander gebracht werden.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Performing Arts Programm, Proberaumplattform: Proberaum Café #6**

**19. Juni 2017, 17.00 Uhr**  
**Ort:** TATWERK, Hasenheide 9, Gewerbehof, Aufg. 1, 3. OG, 10967 Berlin  
Nach den spannenden Besuchen in der Aula im Kubiz', dem AKT-ZENT, bei HAUSER/ Dramatische Republik, dem Centre Français de Berlin und dem Studio Verlin findet das letzte Proberaum Café dieser Spielzeit im TATWERK | Performative Forschung statt. Wir laden zum Informationsaustausch und zum Vergleich unterschiedlicher Formen des Proberaumbetriebes in informeller Runde, in der Proberaumanbieter\*innen in Dialog mit Künstler\*innen und Produzent\*innen treten können. Anmeldung bitte unter: [redaktion@proberaumplattform-berlin.de](mailto:redaktion@proberaumplattform-berlin.de)

Weitere Informationen unter: [www.proberaumplattform-berlin.de](http://www.proberaumplattform-berlin.de)

### **Performing Arts Programm, Beratungsstelle: Hot Spot Proberaum. Workshop für Anbieter\*innen von Proberäumen mit Niklas Allgaier und Aurora Kellermann**

**26. Juni 2017, 10.00 bis 16.00 Uhr**

**Ort:** Mime Centrum Berlin, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin  
Proberäume sind aktuell ein heißes Thema: Neue Fördermöglichkeiten und

Programme entstehen – und zugleich sind immer mehr Künstler\*innen in Berlin auf der Suche nach geeigneten Räumen, um ihre Projekte zu realisieren. Der Workshop richtet sich an Raumanbieter\*innen, die sich mehr von und für ihre(n) Räumen versprechen und wünschen. Anmeldung bitte unter: [beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de).

Weitere Informationen unter: [www.pap-berlin.de](http://www.pap-berlin.de)

**Performing Arts Programm, Beratungsstelle: Argumentationstraining gegen rechte Sprüche. Expertengespräch mit praktischen Übungen mit Ulf Bünermann und Michael Trube (Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus MBR)**

**30. Juni 2017, 10:00 bis 14:30 Uhr**

**Ort:** Ballhaus Ost, Pappellallee 15, 10437 Berlin

Rassistische und rechtsextreme Sprüche lösen oftmals Unsicherheiten über das „richtige“ Verhalten und notwendige Reaktionen aus. Wer ihnen wirksam begegnen will, sollte inhaltlich gewappnet sein, die Situation adäquat einschätzen können und sich seiner Möglichkeiten und Grenzen bewusst sein. Anmeldung unter: [beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de).

Weitere Informationen unter: [www.pap-berlin.de](http://www.pap-berlin.de)

**Performing Arts Programm: Juni Programm Beratungsstelle**

Aufgrund der großen Nachfrage wird Sandra Umathum, Jury-Mitglied im Berliner Senat, einen zweiten Termin für individuelle Beratungen anbieten: am 9. Juni 2017 berät sie von 15.00 bis 18.00 Uhr Performance-Schaffende in 20-minütigen Gesprächen zur Antragstellung der geplanten Projekte. Weitere Inhalte für Einzelberatungen sind auf unserer Website zu finden, bei Interesse schickt eine Mail mit dem gewünschten Thema an: [beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de). Das Motto ist: Anmelden – beraten lassen – Kunst machen!

Weitere Informationen unter: [www.pap-berlin.de](http://www.pap-berlin.de)

**Performing Arts Programm: Juni Programm Theaterscoutings**

Im Rahmen des Performing Arts Festivals begleitet Theaterscoutings Berlin im Juni ausgewählte Produktionen mit Gesprächen und Sonderformaten: Puppenspiel, Musik- und Tanzperformances, Lesungen, Theater für junges Publikum – wir sind der Wegweiser für Produktionen der freien Szene und außergewöhnliche Orte. Unser Juni-Programm bietet außerdem einen Einblick in den Alltag von Menschen an Bord eines Forschungsschiffes sowie in die aktuelle Meeresforschung, es fragt nach dem Einfluss von Mauern und Grenzen sowie nach dem Stellenwert des Körpers, untersucht das Wachstum faschistischer Bewegungen und lädt zum Diskutieren ein.

Weitere Informationen zum Juni-Programm unter: [www.theaterscoutings-berlin.de](http://www.theaterscoutings-berlin.de)

## **KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE**

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Allgemeine Information für Spielstätten und Gruppen, die derzeit in der Basis- und Spielstättenförderung sind**

Spielstätten und Gruppen, die derzeit in der Basis- bzw. Spielstättenförderung sind und durch die aktuelle Verschiebung der nächsten Antragsrunde im Zuge der Überarbeitung der allgemeinen Anweisungen im Jahr 2019 die gleiche Fördersumme erhalten wie für 2018, können einen etwaigen Mehrbedarf für 2019 zeitgleich zur Einzelprojektrunde im Juni 2018 beantragen. Hintergrund ist, dass den Förderempfänger\*innen derzeit für 2019 die gleiche Summe zugesprochen wurde wie für das Jahr 2018, ungeachtet der tatsächlichen Bedarfe und künstlerischen Vorhaben. Sobald wir dazu mehr Informationen erhalten, werden wir sie per Newsletter zeitnah weitergeben.

**Bundesverband Freie Darstellende Künste: Fazit zum Fachforum "Förderstrukturen in den freien darstellenden Künsten" am 16. Mai 2017 in Berlin**

Hinsichtlich der finanziellen Ausstattung der Fördertöpfe, aber auch bei der Ausgestaltung der Förderinstrumente gibt es deutschlandweit noch viel zu tun: Die Einrichtung von mehrjährigen Fördertöpfen, eine Fachjury-basierte

Mittelvergabe, faire, transparente Förderverfahren, ein Austausch mit Akteur\*innen der Szene und die Harmonisierung von Antragsfristen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene – dies sind wichtige Themen für die Weiterentwicklung der Förderlandschaft in den kommenden Jahren.

Die gesamte Presseerklärung zum Fachforum ist [hier](#) zu finden.

### **Chamäleon productions, Initiative Neuer Zirkus u.a.: Manifest des zeitgenössischen Circus in Deutschland**

Der zeitgenössische Zirkus ist dabei, sich in Deutschland als eigenständige Kunstform zu etablieren. Das Chamäleon Berlin hat mit der Initiative Neuer Zirkus, Sebastiano Productions und dem Berlin Circus Festival das „Manifest des zeitgenössischen Circus in Deutschland“ verfasst, das online eingesehen und unterschrieben werden kann. Im August 2017 wird es dann offiziell an die Kulturpolitik übergeben.

Das Manifest kann [hier](#) gelesen und unterschrieben werden.

### **Ab 2018: Neue Künstlerische Leitungen beim Impulse-Festival, bei der Internationalen Tanzmesse nrw, in Hellerau- Europäisches Zentrum der Künste Dresden und am Nationaltheater Gent**

Nach vier Ausgaben unter der künstlerischen Leitung von Florian Malzacher übernimmt nach dem diesjährigen Festival vom 22. Juni bis 1. Juli 2017 der Kurator und Dramaturg Haiko Pfost für die Jahre von 2018 - 2020 das Impulse Theater Festival. Dieter Jaenicke wird neuer Leiter der internationalen tanzmesse nrw. Der Intendant von HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden wird bereits ab Juni 2017 in die Planung der internationalen tanzmesse nrw 2018 involviert sein. Carena Schlewitt, die seit 2008 die Kaserne Basel leitet, wird seine Nachfolge in Hellerau antreten. Milo Rau wird mit Stefan Bläske und Steven Heene ab 2018 das NT Gent leiten.

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Informationsveranstaltung zur Einzelprojekt-, Einstiegs- und einjährige Spielstättenförderung 7. Juni 2017, 12.00 bis 15.00 Uhr**

**Ort:** Podewil Berlin, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Die Kulturverwaltung lädt Berliner Künstler\*innen, Gruppen und Spielstätten aus allen Bereichen der darstellenden Kunst, die sich über Antragsmodalitäten informieren möchten, zur Informationsveranstaltung ein. Der LAFT Berlin wird ebenfalls vertreten sein.

Weitere Informationen unter: [www.berlin.de/sen/kulteu](http://www.berlin.de/sen/kulteu)

### **Fachausschuss XII Kulturpolitik: Frauen in Kultur und Medien, Fachgespräch**

**8. Juni 2017, 17.30 - 19.00 Uhr (Anmeldefrist: 1. Juni 2017)**

**Ort:** Kurt-Schumacher-Haus, Erika-Heß-Saal 1. OG, Müllerstraße 163, 13353 Berlin

Lohngerechtigkeit ist auch im Kulturbetrieb ein brisantes Thema: Viele Frauen verdienen weniger als Männer und sind bei gleicher Qualifikation kaum in Führungspositionen und Besetzungskommissionen vertreten. Janina Benduski, Annette Hollywood, Gabriele Schulz und Tatjana Turanskyj diskutieren, welche Schritte gegangen werden müssen, um zukunftsfähige Modelle zu entwickeln. Anmeldung unter: [veranstaltungen.berlin@spd.de](mailto:veranstaltungen.berlin@spd.de)

### **Bundesverband Freie Darstellende Künste: "Was wir wollen. Bundesförderung im Praxischeck", Episode 3 während des Performing Arts Festival Berlin und Episode 4 während des Impulse Festivals in Köln**

**14. Juni 2017 PAF Berlin (Anmeldefrist: 5. Juni 2017)**

**24. Juni 2017 Impulse Köln (Anmeldefrist: 15. Juni 2017)**

Der BFDK etabliert 2017 eine Reihe von Gesprächen, um Erfahrungen und Bedarfe der einzelnen Berufsfelder der freien darstellenden Künste in Bezug auf die gegenwärtige Bundesförderung zu erheben. Die Gespräche münden in ein großes Arbeitstreffen sowie die gemeinsame Erarbeitung eines Strategiepapiers. Zur Episode 3 sind Vertreter\*innen von Spielstätten und Produktionshäusern eingeladen, welche Erfahrungen mit überregionalen Förderungen haben. Bei Episode 4 geht es um das Thema: Festivals und Kongresse. Anmeldung unter: [praxischeck@darstellende-kuenste.de](mailto:praxischeck@darstellende-kuenste.de) mit kurzen Angaben zum eigenen Hintergrund.

Weitere Informationen unter: [www.darstellende-kuenste.de](http://www.darstellende-kuenste.de)

**Diversity.Arts.Culture: INTERVENTIONEN 2017, Tagung & Festival  
22. bis 24. Juni 2017**

**Ort:** Podewil Berlin, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Die Tagung beschäftigt sich mit diskriminierungskritischen Ansätzen im Kulturbereich, die sich dem Aufbau nachhaltiger Strukturen verschrieben haben. Betrachtet werden Strategien und Methoden, die Diversität in Personal, Publikum und Programm befördern sowie Zugänge für Selbstrepräsentation marginalisierter Akteur\*innen und damit Räume für Empowerment und Entfaltung einer machtkritischen Kunstpraxis schaffen.

Das vollständige Programm ist [hier](#) zu finden.

**Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen: Stadtforum  
Berlin "Wie reden wir zukünftig über Stadtentwicklung?"**

**26. Juni 2017, 16.00 Uhr**

**Ort:** Markthalle Neun, Eisenbahnstraße 42-43, 10997 Berlin

Im Rahmen eines Ideenmarktes ist es ab 16 Uhr möglich, mit Akteur\*innen aus Berliner Bürgerinitiativen, mit Vertreter\*innen der Verwaltung und der Berliner Stadtgesellschaft ins Gespräch zu kommen. Ab 18 Uhr werden Anforderungen, Kriterien und Spielregeln an künftige Beteiligungsprozesse diskutiert.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**FokusWachstumsEnde: Konferenz „Postwachstums-Politiken in Zeiten  
von Rechtspopulismus“**

**12. Juli 2017, 14.30 bis 22:00 Uhr (Anmeldefrist: 15. Juni 2017)**

**Ort:** Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Der zunehmende Rechtspopulismus bedroht die demokratischen Errungenschaften und das europäische Projekt. Gerade in Zeiten wie diesen werden neue, progressive und emanzipatorische Ideen für unsere Gesellschaft gebraucht! Vielleicht ist "mehr Wirtschaftswachstum" gar nicht mehr die Antwort auf die Krisen unserer Zeit? Welche Vorschläge für eine Wachstumswende in Politik und Zivilgesellschaft gibt es und wie können dadurch demokratische, soziale und ökologische Alternativen gefördert werden?

Weitere Informationen zur Konferenz unter: [www.fokus-wachstumswende.de](http://www.fokus-wachstumswende.de)

## WORKSHOPS UND WEITERBILDUNG

**Förderband Berlin: Rollentausch "Selbstvermarktung und  
Selbstkompetenz" Workshop mit Heike Hanold-Lynch**

**28. bis 30. Juni 2017, 10.00 - 17.00 Uhr (Anmeldefrist: 12. Juni 2017)**

**Ort:** Theaterhaus Berlin Mitte, Wallstraße 32 – Haus C, 10179 Berlin

Karrierestrategien, Präsentation, Castings: Dieser Workshop richtet sich an Schauspieler\*innen und Berufseinsteiger\*innen ohne Agenturvertretung.

Mehr Informationen und Anmeldung unter: [www.rollentausch.info](http://www.rollentausch.info)

**Förderband Berlin: Rollentausch "Fundraising / Projektförderungen  
Darstellende Kunst" Workshop mit Dr. Simone Bernet, Christian  
Bertram und Edmund Grosch**

**10. bis 14. Juli 2017, 10.00 - 17.00 Uhr (Anmeldefrist: 23. Juni 2017)**

**Ort:** Theaterhaus Berlin Mitte, Wallstraße 32 – Haus C, 10179 Berlin

Der Workshop bietet eine Übersicht über Projektförderungen und die Antragstellung in der Darstellenden Kunst für in Berlin arbeitende und ansässige Künstler\*innen.

Mehr Informationen und Anmeldung unter: [www.rollentausch.info](http://www.rollentausch.info)

## FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

**Philip Morris GmbH: The Power of the Arts**

**Bewerbungsfrist: 9. Juni 2017**

Es werden jährlich vier Projekte mit je 50.000 Euro unterstützt. Bewerben können sich alle gemeinnützigen Institutionen oder Initiativen in Deutschland, die sich für die Integration und Inklusion von Menschen mit Migrationshintergrund und geflüchteten Menschen über Kultur (Musik, Kunst, Theater, Tanz) in Deutschland und damit für eine offene Gesellschaft einsetzen. Es kann ein neues Konzept oder ein laufendes, aber weiterentwickeltes Projekt eingereicht werden. Der Jury gehören u.a. Chris Dercon und Kübra Gümüşay an.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Bezirksamt Treptow: Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung****Bewerbungsfrist: 15. Juni 2017**

Der Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung fördert innovative Kooperationsprojekte von Künstler\*innen mit Kitas, Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit mit max. 3000 €, wenn die Projekte für und von im Bezirk lebende/n Kinder/n und Jugendliche/n erarbeitet werden und geeignete Präsentationen einschließen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**ARTLAKE FESTIVAL 17. bis 20. August 2017****Bewerbungsfrist: 20. Juni 2017**

Es können Projekte aus den Bereichen Bildende Kunst, Performance, Theater, Literatur, Diskurs und Film eingereicht werden. Die Formate können dabei von Performances, Ausstellungen, Installationen, über Vorträge und Diskussionsrunden bis hin zu Workshops reichen. Das Artlake Festival ist ein interdisziplinäres und formatoffenes Festival, das am Bergheider See in der Niederlausitzer Heidelandschaft stattfindet.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Goethe-Institut, Camargo-Stiftung: Residenzen für 2017/2018 in Cassis (Frankreich)****Bewerbungsfrist: 21. Juni 2017**

Bewerben können sich Künstler\*innen aus Deutschland und dem Mittelmeerraum in Gruppen von nicht mehr als vier. Mindestens ein Gruppenmitglied muss ein\*e in Deutschland ansässige\*r Künstler\*in sein. Das Thema der Residenz lautet "Europa vom Meer aus denken". Neben der künstlerischen Qualität des Projekts wird besonderes Augenmerk auf Ideen gelegt, die historische, soziologische und politische Ansätze beinhalten. Auch multidisziplinäre Teamansätze werden vorrangig behandelt. Die Residenzen dauern 3 bis 6 Wochen und finden zwischen November 2017 und Juni 2018 statt. Pro Projekt wird neben freier Unterkunft ein Stipendium von 2500 Euro gezahlt.

Weitere Informationen zur Bewerbung sind [hier](#) zu finden.

**LUCKY CHANGEMAKER: Lucky Trimmer sucht Künstler\*innen, die sich kreativ für sozialen Wandel einsetzen!****Bewerbungsfrist: 23. Juni 2017**

Es werden Projekte gesucht, die die soziale Dimension der Kunst hervorheben und von kultureller Verantwortung und Sensibilität zeugen. Diese Projekte sollen zum Ziel haben, durch Körperlichkeit, Bewegung und Performance zu sinnvollen Veränderungen in einer Gemeinschaft beizutragen. Voraussetzung ist, dass das Projekt innerhalb des Jahres 2017 gestartet wird.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular sind [hier](#) zu finden.

**Institut Potemkin | Begehungen No 14: Open Call für Einsendungen und Residenzen im Rahmen des Kunst- und Kulturfestivals vom 17. bis 20. August 2017 in Chemnitz****Bewerbungsfrist: 30. Juni 2017**

Der Name "Institut Potemkin" geht auf die Redewendung „Potemkinsche Dörfer“ zurück. Er dient als Ausgangspunkt, um das Verhältnis von Schein und Sein zu untersuchen.

Wie kaschiert man Missstände richtig? Wie generiert man gehaltvolle fake news?

Wie kann man Revolution überwinden? Es können künstlerische Arbeiten für das Festival oder Bewerbungen für eine vierwöchige Residenz in Chemnitz eingereicht werden. Sitz des "Instituts Potemkin" und damit auch Präsentationsort der künstlerischen Arbeiten wird der Kulturpalast Rabenstein in Chemnitz sein.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen sind [hier](#) zu finden.

**Joint Adventures: CHOREOGRAPHIC CAPTURES WETTBEWERB 2017**  
**Bewerbungsfrist: 30. Juni 2017**

Choreograph\*innen, Tänzer\*innen, Film- und Multimedia-Künstler\*innen aus der ganzen Welt sind eingeladen, neue ästhetische Wege und visuelle Sprachen des choreographischen Kurzfilms im 60-Sekunden-Format zu erforschen. Es werden Arbeiten gesucht, die sich mit den vielfältigen Möglichkeiten choreographischer Strategien im Film auseinandersetzen und eine einzigartige künstlerische Ästhetik aufweisen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Kyoto Art Center's: Artist-in-Residence Programm**  
**Bewerbungsfrist: 30. Juni 2017**

Das Residenzprogramm unterstützt Künstler\*innen und Kunstforscher\*innen, welche die kreative Szene in Kyoto entdecken wollen. 2018 wird das Programm für Künstler\*innen und Forscher\*innen aus dem Bereich der Darstellenden Künste ausgeschrieben.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Ausschreibung für Einzelprojekt-, Einstiegs- und einjährige Spielstättenförderung**  
**Bewerbungsfrist: 30. Juni 2017**

Mit der klassischen Einzelprojektförderung werden einmalige künstlerische Vorhaben gefördert. Die Einstiegsförderung bietet die Möglichkeit, erstmalig eine eigene Produktion zu präsentieren und so öffentlich wahrgenommen zu werden. Die Spielstättenförderung ist für Betreiber\*innen von Auftritts- und Produktionsorten bestimmt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Förderinstrumenten sind [hier](#) zu finden.

**Kulturstiftung des Bundes: 360°- Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft**  
**Bewerbungsfrist: 30. Juni 2017**

Gefördert wird die diversitätsorientierte Öffnung von Kultureinrichtungen in den Bereichen Programmangebot, Publikum und Personal. Hierfür stellt die Kulturstiftung des Bundes Mittel für eine Personalstelle in der Kultureinrichtung sowie Projektmittel für Aktivitäten und Formate bereit. Die Projektmittel müssen durch zusätzliche Mittel der Kulturinstitution kofinanziert werden. Vorhaben, die ausschließlich auf die Vermittlung von bestehenden Themen und Inhalten abzielen, werden nicht gefördert.

Weitere Informationen unter: [www.kulturstiftung-des-bundes.de](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de)

**Kultur- und Kreativpiloten: Bewerbung 2017**  
**Bewerbungsfrist: 30. Juni 2017**

Bewerben können sich Unternehmen, Selbstständige, Gründer\*innen und Projekte aus der Kultur- und Kreativwirtschaft. Egal, ob allein oder mit dem Team, ob es die Idee nur auf dem Papier gibt oder schon umgesetzt wird. Neben der Auszeichnung gewinnen die Titelträger ein einjähriges Mentoring-Programm mit Workshops, der Begleitung von zwei Coaches, Austausch mit den anderen Teams sowie mediale Aufmerksamkeit.

Weitere Informationen und die Bewerbungsformulare sind [hier](#) zu finden.

**"MONO BENE - einsame Spitze": Aufruf für das Internationale Monodramenfestival vom 18. bis 21. Oktober 2017 in Kärnten/Österreich**  
**Bewerbungsfrist: 30. Juni 2017**

Der Aufruf richtet sich an deutsch-, italienisch- oder slowenischsprachige abendfüllende Ein-Personen-Theaterstücke aus dem Bereich Sprech- bzw. Literaturtheater mit minimaler Technik und minimalem Bühnenbild.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **HUBS IMMERSIVE Festival 2017 (Niederlande): Call for artistic proposal**

#### **Bewerbungsfrist: 1. Juli 2017**

Das multidisziplinäre HUBS IMMERSIVE Festival findet am 3. und 4. November 2017 in Den Haag statt. Das Festival-Team sucht Künstler\*innen, welche die Grenzen der Zuschauerbeteiligung ausloten und es dem Publikum ermöglichen, zum/ zur Mitverfasser\*in des Kunstwerks oder sogar das Kunstwerk selbst zu werden. Gesucht werden daher vor allem interaktive Aufführungen oder Installationen.

Weitere Informationen zur Bewerbung sind [hier](#) zu finden.

### **Fondation d'entreprise Hermès: Ausschreibung "New Settings"-Programm**

#### **Bewerbungsfrist: 1. Juli 2017**

Das Programm richtet sich an darstellende Künstler\*innen und bildende Künstler\*innen, die für die Bühne arbeiten, und deren Projekte in 2018 Premiere haben. Die ausgewählten Künstler\*innen erhalten finanzielle Unterstützung für die Produktionsphase, dazu kann die Fondation d'entreprise Hermès im Herbst 2018 Aufführungsmöglichkeiten in Paris und für einige Produktionen auch beim "Crossing The Line Festival" in New York anbieten.

Weitere Informationen zur Bewerbung sind [hier](#) zu finden.

## **STELLENAUSSCHREIBUNGEN UND SONSTIGES**

### **Performing Arts Festival: CALL OUT für Helfer\*innen**

Das Performing Arts Festival Berlin sucht auch in diesem Jahr wieder vergütete Unterstützung als Abenddienst und Festivalhopper für ausgewählte Veranstaltungen im Festivalzeitraum vom 14. bis 18. Juni 2017 sowie als Infostandbetreuung für den LAFT Berlin und seine Projekte. Der Abenddienst ist in den Häusern vor Ort, um Hilfestellung zu leisten, Fragen zu beantworten und das Festival zu repräsentieren. Die Arbeitszeiten liegen durchschnittlich zwischen 15 und 22 Uhr. Festivalhopper sind Begleiter\*innen der Festivalbesucher\*innen auf den Wegen zwischen Zentrum, Dependancen und Spielstätten. Infostandhelfer\*innen informieren im Festivalzentrum über den LAFT Berlin, das Performing Arts Festival und die weiteren Projekte und Aktivitäten des Verbands, hier ist eine LAFT-Mitgliedschaft von Vorteil. Bei Interesse und für mehr Informationen bitte eine Mail an: [aenne-marthe.kuehn@performingarts-festival.de](mailto:aenne-marthe.kuehn@performingarts-festival.de) schicken.

### **Festival-Produktionsleitung in Halle ab sofort gesucht**

Die Oper Halle sucht für ein Festival, das sich kurzfristig für Herbst 2017 ermöglicht hat, eine Produktionsleitung bis Ende November/ Mitte Dezember. Das Festival wird in einem ehemaligen Maritim-Hotel, das bis vor kurzem als Unterkunft für Geflüchtete diente, ausgerichtet. In den Aufgabenbereich fallen u.a. Disposition, Gastverträge, Reisen und Unterbringung, Koordination der Abläufe, finanzielle Abwicklung, Bericht an die Förderer. Die Vergütung ist angemessen und erfolgt per Werkvertrag. Bewerbungen an: [michael.vonzurmuehlen@buehnen-halle.de](mailto:michael.vonzurmuehlen@buehnen-halle.de).

---

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff "Nachrichten abbestellen" senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.  
Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler - [peggy.maedler@laft-berlin.de](mailto:peggy.maedler@laft-berlin.de)

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.*  
*im Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 54 59*  
*16 00*  
[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)

---

